

# Der zürnende Barde.

Gedicht von Franz Bruchmann.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

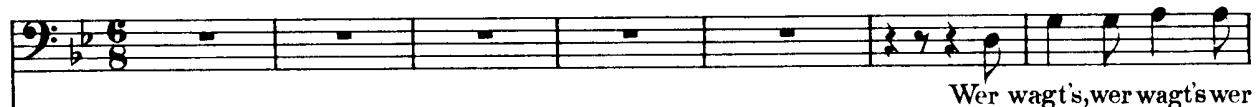
Nº 421.

## FRANZ SCHUBERT.

Geschwind, kraftvoll.

Februar 1823.

Singstimme.



Wer wag'ts, wer wag'ts wer

Pianoforte.



wag'ts, wer will mir die Lei.er zer.bre . chen, noch tagt's, noch tagt's, noch tagt's, noch glühet die

Kraft, mich zu rä . chen. Her . an, her.an, ihr al . le, wer im.mer sich er . kühnt, — aus

dunkler Fel . sen.hal . le ist mir die Lei.er ge . grünt.

Ich ha-be das Holz ge - spal - ten aus rie-sigem Ei - chen - baum, wo -  
 run - ter einst die Al - ten um - tanz - ten Wo - dans Saum. Die  
 Sai - ten raubt' ich der Son - ne, den purpurnen, glü - henden Strahl, als einst sie in  
 se - li-ger Won - ne ver - sank in das blü - hen-de Thal, als  
 einst sie in se - li-ger Won - ne ver - sank in das blü - hen-de Thal.

Aus al - ter Ahnen Ei - chen, aus rothem A - bend - gold, wirst

*cresc.*

Lei - er du nim - mer wei - chen, so lang' die Göt - ter mir hold, aus

*ff*

al - ter Ah - nen Ei - chen, aus ro - them A - bend - gold, wirst Lei - er du nim - mer wei - chen,

*fz*

nim - mer, so lang' die Göt - ter mir hold, nim - mer, nim -

*fz*

mer, so lang' die Göt - ter mir hold.

*cresc.*